

TCE



aktuell

Nr. 1 / 2012

Clubzeitschrift des Tennisclub Eppstein e.V.



**Termine zum Arbeitseinsatz für die Saisonvorbereitung:
Samstag, 31. März und Samstag, 14. April.**



Tennisclub Eppstein e.V.

Clubhaus

Friedrich-Ebert-Str. 12
65817 Eppstein
info@tc-eppstein.de
www.tc-eppstein.de

Tel. 06198.585876

Bank: Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00
Konto 22636502

Vorstand: Barthold Sauveur, 1. Vorsitzender, Tel. 06198.2232
James Homer, 2. Vorsitzender, Tel. 06198.574008
Thomas Sitte, Kassenwart, Tel. 0172.6600920
Nicole Beck, Schriftführerin, Tel. 0151.42657608
Dr. Reinhard Schmidt, Pressewart, Tel. 06192.5984
NN, Technischer Leiter, Tel. 06198.2232
Carmen Lehman, Sportwartin, Tel. 0172.1013828
Karen Ehrenborg, Jugendwartin, Tel. 06198.1383
Hans Heinrich Vits, Vergnügungswart, Tel. 06198.2695

TCE aktuell Die Clubzeitschrift des TCE, Nr. 1 März 2012

Redaktion: Reinhard Schmidt presse@tc-eppstein.de
Gestaltung: Simon Vits vits@gwe-schilder.de
Fotos: Carmen Lehmann, Nicole Beck, Karen Ehrenborg, Reinhard Schmidt

Produktion:  GWE GmbH info@gwe-schilder.de
Grafische Werkstätte Eppstein

Termine

Samstag, 31. März Arbeitseinsatz, 10 Uhr
Samstag, 14. April Arbeitseinsatz, 10 Uhr
Samstag, 21. April Clubhauseröffnung, ab 11 Uhr
Dienstag, 1. Mai Maibowle und Bratwurst zum Radrennen, 11 Uhr
Freitag, 4. Mai Beginn der Medenspielsaison

Die späteren Termine werden per E-mail und im nächsten Heft des TCE aktuell veröffentlicht.

Liebe Mitglieder

Mit wenig schöner Regelmäßigkeit ereilen uns äußerst unangenehme Ereignisse – und so kämpfen wir seit Wochen schon gegen die Schäden, die ein erneuter Wasserrohrbruch in Küche und Keller angerichtet haben.

Aber zur Clubhauseröffnung durch Blanca am 21. April ab 11 Uhr sollte alles wieder in Ordnung sein – ob dieser Termin auch gleichzeitig die Saisonöffnung sein kann, entscheidet das Wetter und unsere Platzfirma Nohé. Erfreulich, dass das Radrennen am 1. Mai nun doch wieder über den Schmerzberg führen soll – mit freundlichen Blicken und guten Worten versuche ich deshalb schon, den Waldmeister für die Bowle aus der Erde zu locken.

Die leider wenig besuchte Jahreshauptversammlung hat beschlossen, die Mitgliedsbeiträge um ca. 10% zu erhöhen und den Abgabepreis für die Spielerkärtchen der Erwachsenen von 1 auf 2 € zu erhöhen, um die Produktionskosten zu decken. Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Daniela Wisskirchen und Irene Spiringer möchte ich auch auf diesem Wege nochmals herzlich danken und die neuen Nicole Beck und Hans-Heinrich Vits begrüßen und zur aktiven Mitarbeit einladen. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung könnt Ihr auf unserer Webseite einsehen, die wir so aktuell wie möglich zu gestalten versuchen. Frau Brandl und Herr Riphahn werden wieder für unsere Plätze sorgen, wobei die Regelung aus dem Vorjahr auch in 2012 gilt: vormittags werden die Plätze bei Bedarf von ihnen gewässert – aber abends müssen wir das wieder selbst in die Hand nehmen! Ich bitte die Mannschaften diesen Dienst zu übernehmen und sich entsprechend zu organisieren. Eine andere Lösung sehe ich derzeit nicht. Auch werden wir wieder einige Bäume fällen müssen, denn leider sind uns während des trockenen Sommers einige verdurstet. Dafür scheint der Palme der Winterschlaf gut bekommen zu sein, durch vorsichtige Düngung seit Januar sind wohl einige neue Triebe hervorgelockt worden. Und den Grund für den Bruch des Wasserrohres zu den Plätzen 7 & 8 werden wir bis zur Aufnahme des Spielbetriebs wohl gefunden und dann auch repariert haben.

Einer neuen erfolgreichen und fröhlichen Saison steht dann nichts mehr im Wege. Darauf freut sich auch

Ihr Barthold Sauveur
1. Vorsitzender

Mitgliederentwicklung 2011

Die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen war auch im Jahr 2011 wieder negativ. Hier sind die Veränderungen während des Jahres, Stand 1. Januar 2012:

Neuaufnahmen:	23
Kündigungen:	36
Neuaufnahme zum 1. 1. 2012	1

Damit hat der TC Eppstein am 1. Jan. 2012:

Aktive Erwachsene (ab 18)	136 (-11)
Jugendliche (7-17)	108 (-6)
Kinder (bis 6)	10 (-2)

Aktive Mitglieder	254 (-19)
Ehrenmitglieder (7, davon 2 aktiv)	5 (-1)
Passive Mitglieder	83 (+8)

Gesamtzahl der Mitglieder	342 (-12)
---------------------------	-----------

Sigurd Münster

Eine Bitte an die Mitglieder des TCE

In den letzten beiden Jahren hat die Gruppe der aktiven Erwachsenen 9 Mitglieder und die der aktiven Jugendlichen 18 Mitglieder verloren. Die Gruppe der Passiven wuchs in dieser Zeit um 6 Mitglieder. Diese Verschiebung hat natürlich auch negative Auswirkungen auf die Einnahmesituation des Vereins. Das ist einer der Gründe, warum jedem Heft dieser Ausgabe des TCE aktuell auch ein Flyer für die Mitgliederwerbung beigelegt ist.

Vielleicht sind in Ihrer Nachbarschaft vor kurzem sportlich interessierte Familien, Paare oder Singles zugezogen. Dann bitten wir Sie im Interesse des TCE, die neuen Nachbarn mit dem Flyer auf unseren Verein aufmerksam zu machen. *Mit etwas Glück werben Sie so ein neues Mitglied für den TCE und sparen sich damit den Arbeitseinsatz für eine Saison!* Stabile oder gar steigende Mitgliederzahlen sind für den TCE ganz wichtig. Und bedenken Sie, neue Mitglieder bringen auch neue Ideen und Schwung in unseren Verein

Reinhard Schmidt

Hans-Heinrich Vits, der neue Vergnügungswart



Als neu gewählter Vergnügungswart will ich mich gerne vorstellen – obwohl mich sicherlich die meisten schon kennen – bin ich doch seit Jahrzehnten schon Mitglied in diesem ehrenwerten Club – und habe während dieser Zeit auch schon 8 Jahre lang bei Dieter Ecklebe dieses Amt bekleidet – fühle mich deswegen kaum mit dieser Aufgabe überfordert. Vielmehr schwirren mir schon einige neue Ideen im Kopf herum, die ich gerne in Zusammenarbeit mit Blanca in die Tat umsetzen möchte. Vielleicht knüpfe ich auch an meinen außerordentlichen Clubhausdienst in 1993 an, als ich damit meine 25-jährige Mitgliedschaft beging – ein von mir damals zubereitetes Festmenu. Gerne werde ich aber auch Anregungen von Ihnen entgegennehmen – schreiben, sprechen oder rufen Sie mich bitte einfach an. Ich freue mich auf eine fröhliche Zeit mit Ihnen!

Hans-Heinrich Vits

Nicole Beck, die neue Schriftführerin

Der Tradition folgend, dass sich alle neuen Vorstandsmitglieder kurz vorstellen, wurde ich gebeten ein paar Zeilen über mich zu verfassen....

Als Barthold mich im letzten Oktober ansprach, ob ich bereit wäre (vorerst kommissarisch) die Schriftführung zu übernehmen, habe ich ohne lange zu zögern zugesagt, da ich dem TCE seit Kindertagen verbunden bin. Damals, 1984/85, als der Tennisboom groß war, habe ich meine ersten Schritte und Schläge im TCE gemacht. Zuerst musste ich mich mit der Warteliste begnügen und wurde dann nach „Sichtung“ auf dem Asphaltplatz (die Reste sind ja noch über Platz 7/8 zu sehen) endlich offiziell aufgenommen und durfte in der Bambina- und später in der Juniorinnen-Mannschaft mitspielen.

Mit dem TCE verbinden mich daher viele Kindheits- und Jugenderinnerungen. Leider konnte ich mich dann im Rahmen meiner Ausbildung zur Hotelkauffrau und den damit verbundenen Arbeitszeiten nicht mehr regelmäßig dem Tennis widmen und bin deshalb vorübergehend ausgetreten.

Mittlerweile gehe ich einem geregelten Bürojob bei einer „großen deutschen Fluggesellschaft“ nach und bin nun seit 2010 wieder zurück im Club. Habe mich hier sofort wieder heimisch gefühlt, alte Spiel- und Weggefährten wieder getroffen und viele neue Freunde gewonnen. Seit 2011 spiele ich in der Mannschaft der Damen 30. Ich freue mich nun auch offiziell im Vorstand mitzuarbeiten und auf die Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern.

Lieben Gruß

Nicole



Glühwein 2011

Am Samstag, 17.12, gab es am frühen Abend am TCE Stand an der Wooganlage wieder köstlichen Glühwein, der schon bald Körpertemperatur und Empathie auf Werte deutlich über normal steigen ließ. Gabi Sauveur (Bildmitte) hatte wieder ihre bewährte Unterstützertruppe zusammen getrommelt: Nicole, Karina, Andrea, Gundula, Gabi und Marianne hatten nach einem



geheimen TCE Rezept schier unerschöpflichen Vorräte des heißen Gesöffs gebraut, das dann von Gundula, Dagmar, Sigurd, Emma, Irene und Karina reichlich ausgeschenkt wurde. Dagmar steuerte einen speziellen Kinder-Glühwein bei, der angeblich auch Abstinenzler vom Hocker riss. Dazu

gab es noch Brezeln und wem das nicht reichte, der holte sich beim TSG Stand Bratwurstleckereien. Mit manchen Bekannten und Freunden, denen man nicht jeden Tag über den Weg läuft, gab es ein erfreutes Wiedersehen. Kommunikation war angesagt. Die gute Stimmung erreichte ihren Höhe-



punkt, als sich endlich das vierte Fenster der Burgruine illuminiert öffnete. Es wurde musiziert, gesungen und Gedichte wurden vorgetragen. Der Weihnachtsmann verteilte Gaben an Groß und Klein aus dem mit vielen Schokolade-Nikoläusen gefüllten Sack. Zum Schluss würdigte Dagmar Hirtz-Weiser noch die vier an ihrer Seite stehenden jungen Damen der Gruppe „Junge Künstler Eppstein“ für die phantasievolle Gestaltung der Adventsfenster nach Themen aus der Erzählung „Der kleine Tannenbaum“. Die Beteiligung an dieser gelungenen Veranstaltung spülte dem TCE etwa 250 € in die Kasse.



Reinhard Schmidt

Wildschweinessen 2012

für Samstag den 28. Januar war im TCE Clubhaus ab 18 Uhr von Familie Freund zum schon traditionellen Wildschweinessen geladen. So langsam fand man sich im Clubraum ein. Neben Peer Andres und Christian Bömerl gesellten sich auch einige andere Nicht-



Senioren zu der Gesellschaft in der die Senioren und Supersenioren eindeutig die Mehrheit hatten. Man unterhielt sich bei niedrigem Geräuschpegel sehr angenehm, der Rotwein mundete und vom wirklich vorzüglichen Wildschwein (ganz zart und mit Klößen und



Rotkraut) wurde gerne noch nachgenommen. Wie üblich dominierte die Weiblichkeit die Kommunikation. Die Herren zogen sich bald an die Theke zurück, wo neben anderem auch Kulinarisches und Tennis politisch nicht immer ganz korrekt erörtert wurde: *“Die Klöße waren ja so elastisch, mit den hätte man glatt Tennis spielen können“.*

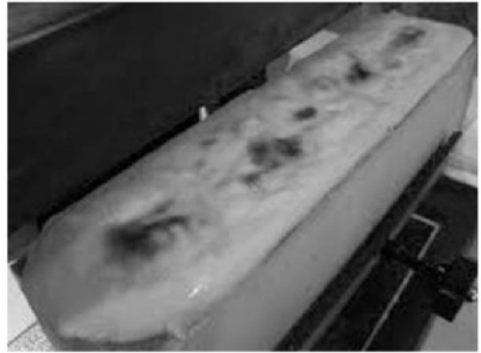
Es war sehr schade, dass viel weniger Gäste als in früheren Jahren zu diesem Event ins Clubhaus kamen. Deshalb blieb von dem leckeren Essen noch etliches übrig, das mangels Abnehmer tiefkühlfertig portioniert und den Gästen zum Verkauf angeboten wurde. Zum Schluss war dann aber alles verteilt. Das Plus für die Kasse des TCE war nur klein, die Mühen der Vor- und Nachbereitung der Veranstalter und Helfer aber groß. Wegen dieser Unverhältnismäßigkeit ist eine Wiederholung im nächsten Winter noch fraglich.

Reinhard Schmidt

Raclette und Grünkohl

Nachdem es lange Zeit so aussah, als ob das gemeinsame vorweihnachtliche Verzehren von Schweizer Spezialitäten im Clubhaus des TCE gefährdet sei, gab es kurz vor dem Termin doch Entwarnung. Fritz Steingötter, unser Deutsch-Schweizer Urgestein, ließ sich noch einmal in die Pflicht nehmen und lud mit Hans Vits zum traditionellen Racletteabend auf den Bienroth am Abend des 26. November 2011.

Hans hatte den unverzichtbaren, stark gekühlten Fendant besorgt und das Ehepaar Freund steuerte wieder die kernigen Walliser Teller (Speck, Walliser Trockenfleisch, geschnittene Wurst und Nussbrot) bei. Aber Fritz machte die Show!



Er hatte die beiden großen Raclette-Schmelzer ausgepackt, in die je ein halber Laib würzigen Käses eingespannt werden. Der Käse wird von einem Strahler elektrisch von oben erhitzt. Dabei schmilzt die Oberfläche auf und wirft Blasen, die schnell einen leicht braunen Brand bekommen.

Das ist der Moment in dem unser Racleur Fritz (racler=schaben) zum Messer greift, den Käse nach vorne kippt und die geschmolzene Masse auf den schon mit Pellkartoffeln, Cornichons und Essigzwiebeln gefüllten Teller abstreicht. Dort verteilt sich der heiße Käse träge mit gold-gelber Farbe und erstarrt. Jetzt noch etwas frischen Pfeffer drauf, voilà! Und der/die Nächste aus der Schlange hält Fritz schon den Teller entgegen, der nun vom zweiten Schmelzer abstreicht. So arbeitet er ununterbrochen wechselnd mit beiden Raclette-Geräten, bis der erste Hunger vergeht, Fritz der Schweiß von der Stirne rinnt und das Clubhaus mit würzigem Käse-Duft geschwängert ist. Dagegen hilft der Fendant, in schwereren Fällen kombiniert mit Birnengeist. Da alle Gäste reihum bedient werden, läßt das Raclette viel Zeit zum Reden und Erzählen.

So war es auch diesmal, man unterhielt sich prächtig, nur die jungen Eltern mit ihren Kindern, die im Jahr zuvor noch so zahlreich durch das Lokal tollten, fehlten. Dabei hatten wir für sie den Beginn des Abends so früh auf 18 Uhr gelegt. Das war schade, denn es

waren noch einige Tische frei. Vielleicht lag es aber auch am ungünstigen Termin, es war der Samstag vor dem 1. Advent. Dann müsste der Raclette-Abend 2012 eine Woche früher sein. Den Akteuren Hans, Fritz und Freunde vielen Dank!

Mit dem Grünkohl und Pinkel lief es gerade andersrum. Beide Vehrings waren bereit, man freute sich auf Sonntag, den 25. Februar, dem Tag an dem uns diese wunderbare Norddeutsche Spezialität gereicht werden sollte, da passierte es! Der starke Frost ging, es taute und das vom Eis gesprengte Leitungsrohr unter der Decke der Küche gab dem Wasser freie Bahn, das die Küche und den Keller flutete. „Das Wasser floss aus dem Clubhaus“ berichtete der Wassermeister der Stadt Eppstein, der den Haupthahn abstellte. Der Schaden war so groß, wir berichteten per E-mail am 18. 2. darüber, dass das Event buchstäblich ins Wasser fiel. Wir hoffen aber, dass wir bei nächster Gelegenheit bei Grünkohl und Pinkel über dieses Malheur wieder lachen können.

Reinhard Schmidt



Ski und Tennis Fischer

Eppstein-Bremthal · Im Wohngebiet
Am Vogelgesang 28 · Telefon (0 61 98) 3 21 69

skiundtennisfischer@onlinehome.de

www.skiundtennisfischer.de

Ski und Snowboard Tennis

Golf

Tischtennis

Badminton u. Squash

Neu

Nordic Walking

Erlernen Sie die Technik,

belegen Sie einen Kurs

bei einer erfahrenen

Übungsleiterin

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr. 15 bis 18.30 Uhr

Samstags 9 bis 13.00 Uhr

Auf den Spuren von Blanca

In den vielen gemeinsamen Stunden, die wir im letzten Sommer mit Blanca auf der Anlage verbrachten, wurde, ausgelöst durch ihre Erzählungen über die Heimat und das Leben dort, die Idee geboren.....wir besuchen Blanca in Paraguay! Unsere Neugier war geweckt und wurde durch den Sponsoringabend für den heimatlichen Fußballverein noch verstärkt. Am 22. Januar bestiegen wir den Flieger in Richtung „Abenteuer Südamerika“. Über Sao Paulo ging es nach Asuncion, wo uns Blanca und Hansi bereits freudig erwarteten. Nach zweieinhalbstündiger Autofahrt hatten wir unser Ziel erreicht, die „Colonia Independencia“. Dort fühlten wir uns wie in einer anderen Welt.... 40 Grad, Sonne und die im hauseigenen Garten voll mit Früchten behangenen Obstbäume ließen bei uns sofort Urlaubsstimmung aufkommen.



Am nächsten Tag wollten wir natürlich direkt die Fortschritte der Arbeiten auf dem Fußballplatz begutachten und konnten uns persönlich davon überzeugen, dass Eure zahlreichen Spenden gut angelegt sind.

Nach der offiziellen Besichtigung und damit der Erfüllung des Vorstandsauftrags stand unserem Urlaub nichts mehr im Weg. Da wir glücklicher-

weise einheimischen Familienanschluss hatten, konnten wir Einblicke und Eindrücke sammeln, die der „normale Tourist“ so sicherlich nicht erlebt.

Dazu gehörte u.a. ein Besuch bei Blanca's Großeltern noch weiter im Landesinneren, wo wir mit staunenden, offenen Mündern sehen konnten, wie der „gemeine“ Paraguayer auch heute teilweise noch lebt. Holzhöhlen, Kochstellen, Plumpsklo, freilaufende Hühner, Schweine, Pferde, Hunde und dazwischen die Einheimischen, die ein schattiges Plätzchen unter den Bäumen bevorzugen. Mit viel Herzlichkeit wurden wir empfangen und eingeladen, uns alles anzuschauen. Beeindruckendstes Erlebnis hier war die Begegnung mit einer einheimischen Giftschlange. Selbst Blanca musste hier schlucken, da auch für sie eine solche Begegnung in ihrem Paraguayer Leben neu war.





Ein weiteres unvergessliches Highlight war der Wochenendausflug nach Brasilien zu den gewaltigen Wasserfällen von Iguazu, die zu den 7 Weltwundern gehören. Weder Bilder noch Erzählungen können unsere Eindrücke und Empfindungen beschreiben. Das muss man live und in Farbe selbst erleben und hören.

Nach elf aufregenden und erlebnisreichen Tagen hieß es leider wieder Abschied nehmen nicht nur von Blanca sondern auch von Ihren liebenswerten Kindern Jasmin und Rafael und allen lieb gewonnenen Menschen in der Colonia.

Im Auftrag des Herrn....äh Vorstands waren unterwegs Carmen und Nicole



Hola,

auch in diesem Jahr werdet ihr mich ertragen müssen, ich bin nämlich wieder da.

Sicherlich wird es einige Änderungen für die kommende Saison geben, was Genau weiß ich noch nicht, aber ich bemühe mich natürlich wie immer um Verbesserungen. So wird es wahrscheinlich einmal im Monat ein besonderes hochklassiges Menu geben - geplant und zubereitet von einem gewissen HHV.

Neuerungen gebe ich kurz vor Saisonbeginn durch den Clubverteiler per E-Mail bekannt. Diverse „Fest“ Ideen habe ich auch schon im Hinterkopf und bin natürlich für Anregungen und Ideen sehr dankbar.



Eure Blanca

Unsere Erwachsenenmannschaften in der Medenrunde 2012

Neun Erwachsenenmannschaften vertreten in der kommenden Saison wieder den TC Eppstein bei Punktspielen in verschiedenen Alters- und Spielklassen. **Erstmalg werden wir mit 3 Mannschaften auf Landesebene starten.**

Die Damen schlagen in der Bezirksliga A auf. Gespielt wird sonntags, davon zweimal beim TCE. Die Damen 30 starten wie im letzten Jahr in der Verbandsliga. Spieltag ist ebenfalls der Sonntag mit 4 Heimspielen. Die Damen 40 spielen erstmalig auf **Landesebene** und zwar in der Gruppenliga. Gespielt wird samstags, 3 Mal zu Hause. Die Damen 50 kämpfen wie im letzten Jahr in der Bezirksoberliga. Spieltag ist auch samstags, davon 3 Mal zu Hause.

Die Herren spielen wieder in der Kreisliga A. Spieltag ist Sonntag, 3 Mal haben sie Heimrecht. Die Herren 40 haben nach dem Aufstieg die Bezirksliga A erreicht. Es wird sonntags gekämpft, 3 Mal beim TCE. Die erstmalig gemeldeten Herren 40 II treten in der Kreisliga B an. Spieltag ist der Sonntag mit 3 Heimspieltagen.

Die Herren 50 schlagen nach dem Aufstieg in der Bezirksliga A auf. Gespielt wird am Samstag mit 3 Heimspielen. Die Herren 70 haben nach dem Aufstieg die Verbandsliga geschafft. Gespielt wird montags Vormittag, 3 Mal in Eppstein. Die konkreten Spieltermine wurden gerade veröffentlicht. Sie sind auf der Homepage des HTV einzusehen. Hierzu bitte auf:

<http://htv.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/TennisLeagueHTV.woa/wa/championship?championship=Landesebene+04>

klicken und die Nummer unseres Vereins (6514) eingeben. Die Medenspielsaison beginnt am 4. Mai 2012 und endet am 26. August 2012.

Carmen

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im vergangenen Winter einen runden Geburtstag feiern konnten, von ganzem Herzen.

70 Jahre:

Armin Kannemacher
Manfred Schneider



Der TCE wünscht den Jubilaren Gesundheit,
Freude am Leben und auch am Tennis.

Geburten zu vermelden

Hurra, der Storch war da!
Am 9.2. brachte Hilke Schaust
den kleinen Leo zur Welt.



Der TCE gratuliert den glücklichen Eltern und wünscht der Familie alles Gute für die Zukunft.

Mannschaftsführer/innen Medenmannschaften der Erwachsenen

Zu den Aufgaben der Mannschaftsführer/innen gehört das Aufstellen der jeweils aktuellen Formation der Medenmannschaften. Sie sind aber auch Ansprechpartner in der Kommunikation nach innen. Probleme, Sorgen, Anregungen und Fragen, die mit den Spielen zu tun haben, sollten mit ihnen besprochen werden.

In der Kommunikation nach außen sollte auf Wunsch des Pressewarts jeder Mannschaftsführer einvernehmlich ein Mannschaftsmitglied benennen, das am Ende der Medensaison einen kurzen Bericht (durchaus auch mit Bild) über das Abschneiden der Mannschaft schreibt.

Im Heft 3 des TCE aktuell 2011 hatten die Jugendlichen über ihre Mannschaftsergebnisse berichtet, teils ausführlich teils recht kurz. Das waren selbst erlebte und authentisch geschriebene Geschichten, die den Inhalt unseres Blättchens enorm bereicherten. Natürlich fehlt meistens die Zeit und Mühe kostet es auch, aber diese Hürden musste die Jugend auch nehmen und hat das mit Bravour getan. Da sollten die Erwachsenen doch nicht zurück stehen.

Im Folgenden sind die Mannschaftsführer der Medenmannschaften genannt.

Für die Herren ist es Florian Keller: flo268@web.de
Herren 40 I, Peer Andres: peer.andres@entero.de
Herren 40 II, Martin Dürrich: martin.duerrich@gmx.de
Herren 50 MF, Klaus Brüggemann: klaus.brueggemann@arcor.de
Herren 70 MF, Sigurd Münster: sigurd.muenster@t-online.de
Damen MF, Linda Dürrich: linda_duerrich@web.de
Damen 30 MF, Andrea Selig: ott.andrea78@googlemail.com
Damen 40 MF, Andrea Homer: family-homer@online.de
Damen 50 MF, Dagmar Hirtz-Weiser: dagmar.hirtz-weiser@hotmail.de

Carmen Lehmann

Jugend

Kreis- und Bezirksmeisterschaften im Winter

An den Hallenkreismeisterschaften der Jugendlichen des Tennisbezirks 65 Main-Taunus traten im Winter lediglich 3 Kinder für den TC Eppstein an: Henrik Andres, Yannick von Hein und Julius Seifert. Caroline Weiler und Lars Ehrenborg waren leider verletzt, Kira Holstein spielte für den TC Krieffel.



Von links: Yannick von Hein (3.), Henrik Andres (2.), Cedric Drenth (1., TC SF Schwalbach), Ben Kunst (4., Hattersheimer TC).

Match bezwingen konnte. Durch einen weiteren klaren Sieg erreichte er anschließend das Halbfinale, in dem er zwar am späteren Bezirksmeister scheiterte, damit aber immerhin Vierter wurde. Henrik musste sich im Viertelfinale dem späteren Dritten geschlagen geben.

Unsere drei Starter kamen sicher durch die Vorrunden der Junioren U10. Henrik schaltete im vereinsinternen Duell Julius im Viertelfinale aus. Leider scheiterten dann nacheinander Yannick und Henrik in spannenden Matches am späteren Turniersieger. Mit einem guten 2. (Henrik) und 3. Rang (Yannick) gingen die beide als stolze Pokalempfänger vom Platz.

Damit qualifizierten sich Yannick und Henrik für die Hallen-Bezirksmeisterschaften des Tennisbezirks Wiesbaden. Beide gewannen in dem 16er Feld der Junioren U10 ihre Auftaktmatches, wobei Yannick überraschend den an Nummer 4 gesetzten Spieler in einem hochklassigen

Sommertraining

Wie bisher wird auch dieses Jahr das Jugendtraining von der Tennisschule Kaus angeboten. 16 Wochen lang kann von Montag bis Donnerstag von 14-20 Uhr trainiert werden, freitags ist das Training von 14-18 Uhr geplant. Voraussichtlicher Trainingsbeginn ist am 30. April 2012. Der Termin hängt von der Fertigstellung der Plätze ab. Training wird es vermutlich bis zum 28. September 2012 geben. In den Sommerferien ist Trainingspause. Die Kosten pro Trainerstunde betragen 33 € geteilt durch die Anzahl der Teilnehmer einer Trainingsgruppe. Kinderland-Gruppen (Spiel-, Spaß- und Tennisgruppe), in denen 4- bis 7-jährigen Kindern Tennis spielerisch beigebracht wird, sind ebenfalls wieder im Angebot. Für das Kinderland sind die Kosten für die ganze Saison 120 € pro Kind.

Tennis-AG

Seit nunmehr sechs Jahren findet in Zusammenarbeit mit der Burgschule die Aktion Tennis und Schule statt. In drei Schulstunden können die Kinder der 2. bis 4. Klassen dienstags von 12:15 bis 14:50 auf den Plätzen des TC Eppstein in die Tenniswelt hinein schnuppern. 8 Termine stehen von Anfang Mai bis zu den Sommerferien bei der Tennisschule Kaus für 40 € pro Teilnehmer zur Verfügung.

Freizeit-Event im September

Nach dem großen Erfolg des Freizeit-Events „Paddeln auf der Lahn“, das zusammen mit TC Kriftel im letzten Jahr stattfand und teilweise vom TC Eppstein gesponsert wurde, soll es in diesem Jahr nach den Sommerferien wieder ein Freizeit-Event zusammen mit TC Kriftel geben. Anmelden können sich alle Jugendlichen beider Vereine, die sich größtenteils durch Spielgemeinschaften in den letzten Jahren schon gut kennen. Termin, Event und Kosten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Medenmannschaften 2012

Sieben Jugendmannschaften sind für die Saison 2012 gemeldet, davon sind zwei U14 Mädchenmannschaften Medenspielgemeinschaften (MSGs) mit dem TC Kriftel. Durch die Bildung dieser Spielgemeinschaften haben unsere U14 Spielerinnen die Gelegenheit, an der Medenrunde teilzunehmen und sogar in höheren Klassen zu spielen. Leider ist trotz vieler Kinder im entsprechenden Alter für dieses Jahr keine U12 Mannschaft zustande gekommen, auch nicht als Spielgemeinschaft. Dafür ist ein U12 Spaßturnier zusammen mit Bremthal geplant. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Altersklassen sowie Spieltage haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Die U18 Mannschaften müssen wie jedes Jahr in den sauren Apfel beißen und samstags um 9:00 „fit“ auf der Matte stehen. Medenspiele der U14 sind zusammen mit U10 an Freitagen um 16:00 angesetzt. 2011 waren vom Hessischen Tennisverband freitags teilweise 3 Medenspiele parallel angesetzt. Durch etliche Spielverlegungen konnten die parallelen Spiele zwar etwas entzerrt werden, sie führten aber freitags bei schönem Wetter trotzdem zu Engpässen. 2012 ist die Lage entspannter: Freitags ist nur eine Mannschaft eingeplant, außer am 4. 5. 2012. Nur an diesem Termin spielen zwei Teams parallel.

Die folgenden Teams sind für TC Eppstein gemeldet:

U18 - Juniorinnen im Kreis A mit Mannschaftsführerin Anna-Lisa Bähr

U18 - Junioren I im Bezirk A mit Mannschaftsführer Lars Ehrenborg

U18 - Junioren II im Kreis B mit Mannschaftsführer Marius Weiler

U14 - Junioren im Kreis A mit Mannschaftsführer Luca Mahlau

U10 - Junioren im Bezirk A mit Mannschaftsführer Yannick von Hein

Es gibt zwei Medenspielgemeinschaften TC Kriftel - TC Eppstein:

U14 - Juniorinnen I im Bezirk A mit Mannschaftsführerin Kira Holstein

U14 - Juniorinnen II im Kreis A mit Mannschaftsführerin Caroline Weiler.

Da nur die MSG Juniorinnen U14 II Heimspiele in Eppstein haben, tragen 2012 nur sechs Jugendmannschaften ihre Heimspiele bei uns aus, zwei weniger als 2011!

Bei euch Mannschaftsführer(inne)n bedanke ich mich schon einmal herzlich für euren Einsatz. Viel Erfolg und vor allem viel Spaß beim Tennis wünsche ich nicht nur den Mannschaftsspielern, sondern **allen** Kindern und Jugendlichen für die kommende Saison!

Eure Jugendwartin Karen Ehrenborg

Pipistrello

Wir wollen Ihnen heute einmal vorstellen, was sich hinter dem Begriff Pipistrello verbirgt. Sie alle kennen ja diesen Namen - schmückt er doch schon seit Jahren die Rückseite unserer Spielerkärtchen, für die wir seit diesem Jahr 2 € verlangen, weil die Produktionskosten 1,4 € betragen. Das Lokal nennt sich zwar Pizzeria, aber das Angebot ist wesentlich verlockender und umfangreicher. Es handelt sich um ein vollwertiges Restaurant, das von den Geschwistern Mungo betrieben wird - Domenico in der Küche und Lucia an der Front; weiteres Personal nach Bedarf.



Das Lokal liegt in Bremthal im Industriegebiet und bietet zwar keine Aussicht, aber im Sommer einige schöne Schattenplätzchen unter Bäumen mit Blick in den Garten, der Gemüse und Obst liefert. Das Lokal selbst ist im Bistrostil, dessen Kühle angenehm mit der fröhlichen Freundlichkeit der Betreiber kontrastiert. Es bietet Platz für bis zu 35 Personen, serviert Ihnen gerne als Aperitif einen Punt e Mes (was bei italienischen Restaurants hierzulande

eher selten ist) und zum Abschluss den wohl leckersten Espresso im MTK.

TCE aktuell: Domenico, warum heißt das Lokal Pipistrello?

Domenico: *Wir wollten nicht immer die gleiche Monotonie wie Da Pasquale, Da Tonino, Da Soundso. Pipistrello, das ist ein lustiger Name, bedeutet Fledermaus, und davon gibt es hier einige. Sind übrigens größer geworden, seit wir hier oben sind.*

Wo haben Sie kochen gelernt? *In Castrovilla einem kleinen Dorf in Kalabrien, erst bei der Oma. Die Schule habe ich leider abgebrochen und bin dann, das war 1988, nach München gegangen und habe gleich in der Gastronomie gearbeitet.*

Als Koch? *Nein, ein richtiger Gastronom fängt als Tellerwäscher an, kommt dann zum Kochen und dann ist es nicht mehr weit zum Millionär.*

Seit wann haben Sie das Lokal? *Seit 2008.*

Kann Lucia auch kochen? *Lucia kocht nur zu Hause für ihren Mann und ihre beiden Kinder.*

Kann man bei Ihnen auch ein Wunschgericht bestellen? *Aber ja, nach Absprache sehr gerne.*

Kann man für Privatfeiern das ganze Lokal mieten? *Ja, auch das haben wir schon oft gemacht. Bei etwa 20 bis 35 Personen reserviere ich das ganze Lokal für eine geschlossene Gesellschaft. Dann haben wir unsere Ruhe. Bei weniger Personen lasse ich das Restaurant noch geöffnet und wir reservieren nach Bedarf, z. B. hier in diesem Raum können wir an einem langen Tisch bis zu 19 Personen unterbringen. Das Menü wird abgesprochen. Wenn es spezielle Wünsche gibt, Seezunge, Austern, Kaviar, egal was, es wird bestellt und gemacht. Die Küche hat kalabresische Wurzeln, eher scharf gewürzt mit viel frischem Gemüse, Lamm, Cabrito, Salsiccia und anderem mehr.*

Wo kaufen Sie ihre Rohstoffe ein? *In Geschäften, denen ich vertraue: Maritimes bei Edelfisch, anderes von einem italienischen Händler und vieles auch von Metro, der ist sehr zuverlässig.*

Möchten Sie gerne Tennis spielen? *Eher weniger.*

Wenn Sie das nicht mögen, dann kommen Sie doch mal zu uns in den Club und probieren Sie unsere Küche! *Das gerne.*

Barthel Sauveur und Reinhard Schmidt

Eine Bitte von Corinna Brandl

Seit letztem Jahr haben wir einen neuen, starken Rasenmäher, der die Arbeit sehr erleichtert. Allerdings gibt es nun eine Gefahrenquelle. Verdeckt im Gras herumliegende, verschlagene Tennisbälle, fliegen, wenn sie unglücklich vom Mäher getroffen werden, als Querschläger wie Geschosse durch die Gegend.

Also, herumliegende Bälle bitte zurück auf den Platz oder in den Abfallkorb legen.

Der Vorstand



Ristorante Kaisertempel

Inh. Aldo Grasso und Leonardo Grasso

Cucina italiana

Gimbacher Str. 13 · 65817 Eppstein

Telefon und Fax: 06198 / 3 42 85

www.kaisertempel.de

Schilder!

Und vieles mehr...

^{GmbH}
GWE

GWE GmbH | Grafische Werkstätte Eppstein

Valterweg 78 | 65817 Eppstein

06198 / 2695 | info@gwe-schilder.de

Rundfunk · HiFi-Stereo · Fernsehen
Antennenbau · Kundendienst

65817 Eppstein/Taunus
Am Wernerplatz
Telefon 0 61 98 714 10

Hugo Wiesner

TELEPARTNER

DER NÄCHSTE WEG ZU TV, HiFi, VIDEO

Christian Doe
LANCASTER
JILSANDER
CLINIQUE

Sylvia

Parfümerie
Kosmetikinstitut

Sylvia Schuster
Hauptstraße 97

Tel.: 0 61 98 / 3 30 22
65817 Eppstein/Ts. (Vo.)



Shell Heizöl

Von hoher Rendite und Wirtschaftlichkeit

P.A.E.
Shell Qualität



Shell
Wärme-Komfort
2000

HENNINGER
Brennstoffe

Lorsbacher Str. 2a
65719 Hofheim
Tel. 0 61 92 - 81 67



Benutzen Sie immer
Shell in Ihren Händen

Wir beraten, prüfen, vergleichen, verwalten
und vermitteln in allen Versicherungsangelegenheiten



Welche Gesellschaft für welchen Schutz?
Wir beraten Sie gerne!



Hauptstraße 52, 65817 Eppstein Tel: 06198-8093 Fax: 06198-1263
email: info@gvh-versicherungsbuero.de